



<https://blz.li/3g2s>

?POLITIK SOLLTE EINE HERZENSANGELEGENHEIT SEIN?

Veröffentlicht am 26.09.2018 um 09:37 von Redaktion LeineBlitz

Einen Blick hinter die Kulissen des Landtags werfen und einen Einblick in die Arbeit von Landtagsabgeordneten bekommen: Vier Wochen lang hat Maximilian Rode aus Laatzen die für Laatzen, Pattensen und Sehnde zuständige SPD-Landtagsabgeordnete Dr. Silke Lesemann im Rahmen eines Praktikums begleitet. Beeindruckt zeigte sich Rode von der Vielseitigkeit der Arbeit. "Arbeitskreise, Ausschüsse, Veranstaltungen und Debatten - ich habe gelernt, dass die Arbeit der Landtagsabgeordneten sehr vielschichtig ist", berichtet Rode. Das Praktikum habe ihm auch gezeigt, dass der Beruf des Abgeordneten sehr anstrengend sein kann: "Es ist kein Job von 9 bis 17 Uhr - im Gegenteil: Als Abgeordnete oder Abgeordneter muss man zu späterer Stunde, am Wochenende und mitunter auch im Urlaub erreichbar sein." Für den 24-Jährigen steht deshalb fest: "Politik kann und sollte eine Herzensangelegenheit sein."

Lesemann habe auch in stressigen Situationen immer ihre gute Laune bewahrt. Rode studiert Politik- und Geschichtswissenschaft - auch deshalb hätten die Schwerpunkte der Abgeordneten - Wissenschaft und Kultur - sehr gut zu seinen persönlichen Interessen gepasst. "Die Haushaltsverhandlungen waren sehr spannend. Es war sehr interessant, wie die Gelder eingeplant und aufgeteilt werden", sagt Rode. Jetzt geht es für ihn zurück an die Universität - der Master-Studiengang wartet.



Maximilian Rode aus Laatzen konnte bei seinem vierwöchigen Praktikum spannende Eindrücke in die Arbeit der Landtagsabgeordneten Silke Lesemann sammeln.